

Eingang 24. Juni 2008

Stempel der Schule

Schulverwaltungsamt

Gymnasium Köln-Pesch • Schulstr. 18 • 50767 Köln

Schulstr. 18
50767 KölnSchulverwaltungsamt Stadt Köln
Amt 402-1
z.Hd. Herrn Hölzer
Willy-Brandt-Platz 3Ruf: (0221) 990910
Fax: (0221) 9909111
e-mail: 185437@schule.nrw.de

50679 Köln

Schulleiter: Herr Klug

Ihr Schreiben

Mein Zeichen

Tag

Lg/Kg

19.06.2008

Sehr geehrter Herr Hölzer,

wir beziehen uns auf das Telefonat zwischen Ihnen und Herrn Hillebrand vom 18.06.2008. Die Schulkonferenz des Gymnasiums Köln – Pesch, Schulstr. hat in der Sitzung vom 18.06.2008 folgenden Beschluss einstimmig gefasst(20:0):

Das Gymnasium Pesch möchte zum nächstmöglichen Zeitpunkt den Einstieg in das System der gebundenen Ganztagschule.
Die Schulkonferenz ist der Auffassung, dass das Gymnasium wesentliche Voraussetzungen für den Einstieg in den gebundenen Ganztags bietet.

- a) Unabhängig von der Frage des gebundenen Ganztags, wird durch den Bau einer Mensa die Mittagsversorgung ermöglicht.
- b) Nach dem bevorstehenden Auslaufen der Hauptschule verfügt das Gymnasium über ein Raumangebot, das ohne weitere Baumaßnahmen eine vielfältige Nutzung ermöglicht.
- c) Die in der kommenden Woche beginnende Vernetzung und mediale Ausstattung mit dem neuesten CAS-Standard bietet auch beste Voraussetzungen für die Arbeitsbedingungen der Lehrerinnen, Lehrer und Schüler.
- d) Nach unseren in den vergangenen 5 Jahren gewonnenen Erkenntnissen ergibt sich aus den demographischen und sozialräumlichen Indikatoren eine steigende Nachfrage nach einem solchen Angebot.

Ein adäquates und detailliertes Konzept zu Einstieg und Durchführung werden wir bis Ende 2008 erarbeiten und vorlegen.

Hiermit bitten wir um Berücksichtigung bei der Auswahl, da wir glauben, dass eine solche Entscheidung eine sinnvolle Maßnahme für den Kölner Norden und den Standort Pesch darstellt.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Theo Klug, OstD

Gymnasium Köln Deutz, Thunseldstraße
Protokoll der Schulkonferenz vom 4.6.2008
Beginn: 19 Uhr, Ende: 21.40 Uhr

TOP 7 Bewegliche Ferientage

folgende bewegliche Ferientage werden für das Schuljahr 2008/09 festgelegt:
FR 14.11. / MO 26.1. / MO 23.2. (Rosenmontag + Dienstag) / FR 22.5. /
unterrichtsfrei als Ausgleich für die beiden Tage der Offenen Tür: FR 23.1.

TOP 1 Begrüßung und Änderung der Tagesordnung:

Folgende Änderung der Tagesordnung wird einstimmig angenommen:
TOP 9 entfällt
TOP 10 wird ergänzt: Steuergruppe und Schulprogramm
TOP 12.1 Mittelverwendung der bestehenden privat geführten Konten
TOP 12.2 Bierauschank bei Feiern

TOP 2 Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll wird einstimmig verabschiedet.

TOP 3 Lehr- und Lernmittel

Die vorgeschlagene Verwendung des Eigenanteils der Eltern für Lehr- und Lernmittel wird mit folgendem Nachtrag einstimmig angenommen: Durch die Verschiebung der Einführung des Atlases von Klasse 6 in Klasse 5 wird der Atlas im kommenden Schuljahr einmalig zusätzlich für die neuen 6er-Klassen mit in den Elternanteil aufgenommen.

TOP 4 Ganzttag

Das Schulleitungsteam stellt der Schulkonferenz die Möglichkeit zur Bewerbung im Rahmen der Ganztagsinitiative des Landes NRW vor. Alternativ wird das Modell Halbtagsgymnasium mit pädagogischer Übermittagsbetreuung vorggetragen. Vor- und Nachteile beider Modelle werden skizziert, die Schülerseite trägt ein Meinungsbild vor, es folgt eine Aussprache der Schulkonferenz. Die Lehrer informieren darüber, dass die Lehrerkonferenz mehrheitlich die Ganztagslösung befürwortet.
Die Schulkonferenz stimmt einstimmig für die Bewerbung zur Ganztagsinitiative.

TOP 5 Initiative zur Reduzierung der Zahl der Sitzbleiber

Diese Initiative des Ministeriums beinhaltet 3 Stunden pro Jahrgang zur Förderung leistungsschwacher Schüler.
Die Schulkonferenz nimmt den Antrag, sich für diese Initiative zu bewerben, einstimmig an.

TOP 6 Projektwoche

Im Zeitraum 11.-13. November wird eine Projektwoche für die Klassen 5 bis 10 und 13 durchgeführt. Die Klassen 11 und 12 nutzen diese Tage für ein Methodentraining.
Am Samstag, 29.11. findet außer der Offenen Tür auch die Projektpräsentation mit einer Adventsfeier statt.

TOP 8 Schulordnung

zu Absatz 2 (Pausenregelung)

Vor der Formulierung eines Antrags gab es eine Aussprache über die Nutzung der Dachterrasse sowie über den Wunsch der Oberstufenschüler, Foyer und Vorplatz der Schule weiterhin nutzen zu dürfen. In diesem Zusammenhang wurde auch erörtert, ob die Oberstufenschüler der Pausenaufsicht behilflich sein können beim Unterscheiden der Stufenzugehörigkeit anwesender Schüler.

Schließlich wurde folgender Antrag mit einer Enthaltung angenommen:

„Falls es bis zu den Herbstferien nicht gelingt, die bestehende Regelung zu beachten (Auf dem Vorplatz der Schule halten sich nur Oberstufenschüler auf, es wird nicht geraucht, auch das Rauchen volljähriger Schüler vor der Schule ist unerwünscht), tritt die Änderung der Schulordnung Absatz 2.1 in Kraft. Der Maßnahmenkatalog zum Verstoß gegen das Rauchverbot tritt unabhängig von dieser Beobachtungszeit sofort in Kraft.“

zu Absatz 3 (Sauberkeit und Ordnung)

Die Einfügung der Absätze 3.5 (Rauchen) und 3.6 (Handy usw.) wird bei 5 Gegenstimmen mehrheitlich angenommen, mit folgenden Änderungen:

Das Wort „Schultaschen“ wird ersetzt durch „Taschen“.

Die Bezeichnung „Handy und mp3-Player“ wird ersetzt durch den Oberbegriff „Elektronische Geräte zum Aufzeichnen und Abspielen von Ton- und Bildaufnahmen“. Handys und mp3-Player können als Beispiele benannt werden.

Alle anderen Änderungen sind nur sprachliche Anpassungen und bedürfen keiner erneuten Abstimmung.

TOP 9 entfällt

TOP 10 Steuergruppe und Schulprogramm

Die Steuergruppe stellt ihre bisherige Arbeit vor, u.a. das „Schulprogramm auf einen Blick“

Dieses „Schulprogramm auf einen Blick“ wird von der Schulkonferenz einstimmig angenommen mit der Bitte, beim Girls Day „Stufe 10“ zu ergänzen.

TOP 11 Kopfnoten

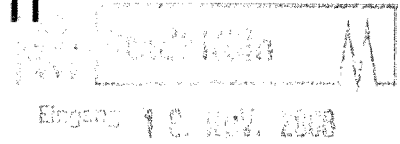
Der Brief an Frau Ministerin Sommer, datiert am 20.2.08, wird vorgestellt. Dazu wird einstimmig beschlossen: Die hier versammelten Mitglieder der Schulkonferenz stützen diesen Brief und unterschreiben ihn stellvertretend für die gesamte Schulgemeinde.

Die Schulkonferenz beschließt zur Findung der Kopfnoten die Nutzung der

„Selbstschatzungsbögen für Schüler“ und den Weg der Zur-Kennis-Nahme durch die Fachlehrer und Klassenlehrer nach dem in der Lehrerkonferenz beschlossenen Verfahren. Textuelle Ergänzungen werden nicht vorgesehen. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

Städt. Schiller-Gymnasium

Köln - Sülz



Schiller-Gymnasium • Nikolausstr. 55 • 50937 Köln

An die Beigeordnete der Stadt Köln
Frau Dr. Klein
Amt für Bildung, Jugend und Sport
Ottmar-Pohl-Platz 1
51103 Köln

Fax: 0221-22122673

Ihr Zeichen: Dezernat IV

Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen:

Unsere Nachricht vom:

Name:

Telefon: (0221) 28 58 07 21

Telefax: (0221) 28 58 07 11

E-Mail: mail@schiller-gymnasium.de

Internet: www.schiller-gymnasium.de

Datum: 18. November 2008

Schulkonferenzbeschluss – Antrag auf Umwandlung in eine Ganztagschule

Sehr geehrte Frau Dr. Klein,

auf der gestrigen Sitzung der Schulkonferenz des Schiller-Gymnasiums wurde einstimmig folgender Beschluss gefasst:

Das Schiller-Gymnasium nimmt die Ganztagsoffensive des Landes NRW auf und beantragt die Umwandlung in eine Ganztagschule zum bald möglichen Zeitpunkt.

Wir bitten dringend um Aufnahme unserer Schule in die Beschlussvorlage 4204/2008, die in den nächsten Tagen dem Schulministerium übergeben wird.

Mit freundlichen Grüßen


Schulz-Krause

Stadt Köln
Dezernat Bildung, Jugend und Sport
Stabsstelle –Integrierte Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung-
Ottmar-Pohl-Platz 1

 20/9.

51103 Köln

Köln, 22. September 2008

Antrag

auf Umwandlung der Theo-Burauen-Schule in eine gebundene Ganztagsschule
im Rahmen der Ganztagsoffensive in der Sekundarstufe I

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Theo-Burauen-Schule -Realschule Sekundarstufe I- hat am 14. Mai 2008 in der Befragung des Dezernats für Bildung, Jugend und Sport der Stadt Köln den Bedarf für die Umwandlung in eine gebundene Ganztagsschule bekundet. Die Schulkonferenz stimmt der Umwandlung zu.

In der Anlage übersende ich Ihnen die Antragsbegründung.

Mit freundlichen Grüßen



Rüdiger Steffke
Schulleiter